

Mediencurriculum der EZSH

Gymnasium

Das Mediencurriculum listet die Kompetenzen und Arbeitstechniken in Bezug auf Medienkompetenz auf, die im Laufe der Schuljahre an den EZSH vermittelt werden sollen. Dabei fokussiert es sich insbesondere auf diejenigen Kompetenzen, die für die **Tabletbenutzung** und den **Internetzugriff** notwendig sind oder durch diese ermöglicht oder notwendig werden. So stehen neben der allgemeinen Nutzung des Tablets als Arbeitsgerät (Bedienkompetenz) auch die produktive Nutzung (Textverarbeitung, Präsentationen usw.) sowie Recherche und Bewertung von Informationen aus dem Internet im Zentrum.

Wissen um Datenschutz, Datensicherheit und Persönlichkeitsrechte schafft die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Das Mediencurriculum dient der **Transparenz**, denn es ist für Lehrer, Schüler und Eltern immer ersichtlich, welche Kompetenzen die Schüler wann besitzen sollen. Es schafft **Verbindlichkeit**, denn es benennt die Fächer, die für die Einführung der Kompetenzen und Arbeitstechniken verantwortlich sind. Und es legt **Arbeitsschwerpunkte** fest, da es für alle Fachlehrer die zu übenden und zu vertiefenden Kompetenzen anzeigt.

Die verantwortlichen Fächer sollen miteinander **fächerübergreifend** an den Themen arbeiten, die im Sinne eines **Spiralcurriculums** von Jahr zu Jahr komplexer und tiefer thematisiert werden.

Mittelfristig entsteht ein Kurssystem mit jederzeit abrufbaren und allgemein verbindlichen Vorgaben zu den Kompetenzbereichen. Diese Inhalte werden über einen „iPad-Führerschein“ formalisiert und über einen Leitfaden zugänglich gemacht.

	Thema	Beschreibung	Verantwortlich	Umsetzung
Klasse 5	Digitale Infrastruktur	iPad: Belehrung, Anmeldung, Pin und Fingerabdruck, Navigation, Ordner anlegen, AirDrop senden und empfangen, Speichern Ordnerstrukturen auf PC, iPad und Server; Dateibenennung	Mediengruppe TC	Medientag im 1. HJ
	Mediennutzungsverhalten	Reflexion der eigenen Mediennutzung, Umgang miteinander, (Cyber-)Mobbing, Recht am eigenen Bild (Einführung!)	Klassenleitung, Medien- gruppe	Medientag im 1. HJ (s. o.) Absprache Präventionsplan Elternabend zu Rechtsfragen
	Recherchieren und Präsentieren	geeignete Quellen auswählen, Kindersuchmaschinen benutzen, Stich- worte auswählen, Suchergebnisse beurteilen, einfache Quellenanga- ben; <i>Präsentationen i.d.R. analog</i>	TC (LB 1) – Internet Deutsch (LB 3)	
	Textverarbeitung	Kennenlernen der Tastatur, Zweit- und Drittbelegung, einfaches Ar- beiten in der Textverarbeitung	TC	1. HJ

	Thema	Beschreibung	Verantwortlich	Umsetzung
Klasse 6	Digitale Infrastruktur	Scannen, Teilen, an der Tafel präsentieren, Einblick in Office 365, Richtiges Speichern in Clouds, iPad (Apps und lokal), USB-Stick und lokal, nachhaltige Dateiformate	Mediengruppe, TC	Medientag am Anfang
	Mediennutzungsverhalten	Beurteilung des eigenen Verhaltens, Kosten, Sucht, Missbrauch, USK Konfliktdarstellungen in digitalen Medien, Orientierung an der Bibel Recht im Netz: Persönlichkeitsrechte und Cybermobbing	KL / Präventionskonzept Religion (LB 3) KL	Medientag am Anfang (s. o.) Veranstaltung mit der Polizei; Zeitpunkt flexibel
	Recherchieren und Präsentieren	Suchtechniken, Informationen vergleichen, einfache Quellenangabe Bilder, Grafiken und Texte digital präsentieren	Deutsch (LB 3) TC (LB 1), GE, GRW, EN	Fachunterricht, fächerübergreifender Projekttag Ende Klasse 6
	Textverarbeitung	Zehnfingerschreibsystem, Listen, Tabellen, Textformatierung	TC	
	Digitale Produktion	Tonaufnahme, (Schnitt), Hörspielproduktion	Deutsch	
	Tabellenkalkulation	Einführung in die Software, einfache Formeln und Diagramme	TC, Mathe, Physik	2. HJ, Absprache

Klasse 7	Thema	Beschreibung	Verantwortlich	Umsetzung
	Digitale Infrastruktur	Wo speichere ich nachhaltig? Wie tausche ich Dateien aus? Betriebssysteme Arbeit in der Cloud und miteinander; Kollaboration per Teams und OneDrive, Mitnahme der Tablets	Informatik Mediengruppe	Workshop zu Beginn des Schuljahres
	Mediennutzungsverhalten	Persönlichkeits- und Urheberrecht Verhalten in »sozialen« Netzwerken Vorbildwirkung und Faszination von Stars; Schönheitsideale, Leistungsdruck, Integration; Werbung	Mediengruppe KL, ggf. mit externer Hilfe Religion, Deutsch	Workshop zu Beginn des Schuljahres Absprache Religion + Deutsch
	Recherchieren und Präsentieren	Inhalte recherchieren und bewerten, vergleichen, Vortragsstruktur, digitale (!) Präsentationen erstellen, Quellenangaben Grafiken und Strukturen in Präsentationen, Vorlagen in Präsentationen, Masterfolien Gestaltungsgrundlagen: Farben, Ausrichtung, Lesbarkeit Dokumentieren von Experimenten	Deutsch (LB 1 und 3) Englisch (LB 1) Deutsch & Informatik Kunst Biologie	Schwerpunkt in allen Fächern, Absprachen wg. Arbeitsverteilung! D. inhaltlich, I. technisch auch digital
	Digitale Produktion	Grafik gestalten (z.B. Werbung, Plakat, Flyer)	Ein Fach, Kunst	Absprache zu Beginn des SJ; Kunst vermittelt die gestalterischen Grundlagen
	Textverarbeitung	Texte am Computer schreiben, formatieren (Rand, Zeilenabstand, Kopf- und Fußzeilen), in verschiedenen Dateiformaten (z.B. PDF) speichern und versenden	Informatik – Einführung Deutsch – Umsetzung	Absprache zwischen den Fachlehrern
	Tabellenkalkulation	Nutzung von Formeln, Einsatz von Diagrammen	Informatik (LB 1), Physik und Mathematik (LB2)	Absprache zwischen den Fachlehrern

Klasse 8	Thema	Beschreibung	Verantwortlich	Umsetzung
	Mediennutzungsverhalten	Influencer, Darstellung in sozialen Netzwerken, Werbung, Hatespeech Mediennutzung, Recht am eigenen Bild, Persönlichkeitsrechte Mediensucht	Externe, GRW (LB 2) Biologie (LB 1)	Projekt »Mein Körper und ich«
	Recherchieren und Präsentieren	Kohärente Vorträge, Einstieg und Schluss punktgenau setzen Lizenzen und Urheberrecht Künstliche Intelligenz nutzen und beurteilen, Bildmanipulation, Quellenkritik , Fake News und Deep Fakes	Deutsch (Jugend debatiert) noch offen Informatik (LB 2) GRW, Geschichte?	Zertifikatskurs Absprachen zwischen den Fächern
	Digitale Produktion	Videos aufnehmen (Experimente, Diskussionen, Lernvideos...)	Ein Schulfach	Absprache in der Vorbereitungswoche
	Datensicherheit	Hacking, Phishing, Passwortsicherheit	Informatik (LB 2)	
	Kollaboratives Arbeiten	Gemeinsam Texte verfassen und gegenseitig digital kommentieren In Lernplattformen Dokumente teilen, Rechercheverwaltung, digitale Zusammenstellungen (Padlet, Wiki, Linksammlung...) Funktionale Auswahl und individuelle Weiterbildung	Deutsch Informatik LDE	verpflichtend für alle Schüler, aber flexibel in der Umsetzung (Zertifikat)

	Thema	Beschreibung	Verantwortlich	Umsetzung
Klasse 9	Mediennutzungsverhalten	Sexualität und Pornographie Werbung (III)	Religion (KB 3) Englisch	
	Recherchieren und Präsentieren	Quellenkritik, Meinungsbeeinflussung und Manipulation Grundlagen der Gestaltung: funktionale Foliengestaltung, Typographie Vortragstechnik	Deutsch (LB 3), Informatik (LB 3), Geschichte (LB 2), GRW Kunst Deutsch	
	Textverarbeitung / digitale Produktion	Bewerbung und Lebenslauf schreiben DIN-gerechte und angemessene Gestaltung, PDF-Tools Zeitungen: Aufbauen, Verstehen, Produktion; politische Meinungsbildung	Deutsch, BO Deutsch (LB 3), GRW	Bewerbungsprojekt Absprachen, evtl. gemeinsames Zeitungsprojekt
	Technologie und Nachhaltigkeit	Soziale und ökologische Folgen der Digitalisierung, Energieversorgung und Nachhaltigkeit – BNE Digitale Medien in der Wirtschaft künstliche Intelligenz : Funktionsweise maschinellen Lernens, Anwendung bei Bestimmungsschlüsseln	Biologie (LB 2), Physik (LB 2), Geographie LDE Informatik (LB 2) Biologie	Absprachen, evtl. gemeinsames Projekt
	Datenschutz und Datensicherheit	Datenschutz, Big Data, Persönlichkeitsrechte, Geld verdienen mit Daten	Informatik (LB 1 + 3)	

Klasse 10	Thema	Beschreibung	Verantwortlich	Umsetzung
	Textverarbeitung	Kolei-Vorbereitung: Recherche, Quellenangaben nach wissenschaftlichen Kriterien, Formatvorlagen, Seitenzahlen, wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch, Informatik	

Übersicht außerunterrichtliche Veranstaltungen zur Medienkompetenz

Veranstaltung	Zeitpunkt
Medientag iPad-Nutzung, Rechtliches	Anfang Klasse 5
Medientag iPad-Nutzung, Rechtliches, Missbrauch	Anfang Klasse 6
Medientag Recherche und Präsentation	Ende Klasse 6
Elternabend (Cyber-)Mobbing und Prävention	Anlassbezogen
iPad- und Cloudnutzung, Kollaboration	Anfang Klasse 7
Zertifikatskurs Urheberrecht, Kollaboration	Im Laufe Klasse 8

„iPad-Führerschein“

Wichtige fächerübergreifende Inhalte werden den Schüler zentral an Medientagen oder als Selbstlernkurs vermittelt und dann abgeprüft. Bei bestandener Prüfung wird das jeweilige Modul auf einer Art Führerschein als bestanden markiert. Der „Führerschein“ dient als Werkzeug der Transparenz, der Befähigung und auch der Sanktionierung, da Module ggf. wiederholt werden müssen. Die Kursmaterialien sind jederzeit in einem digitalen Leitfaden für alle Lehrerinnen, Schülerinnen und Eltern verfügbar. Für jeden Jahrgang sind andere Module zu erarbeiten, teilweise werden sie spiralcurricular wiederholt und vertieft.

Module können sein: Grundsätzliche Bedienung, Persönlichkeitsrechte, Urheberrecht, Recherche und Präsentation I–III, 10-Finger-Schreiben, Kollaboratives Arbeiten, Datenspeicherung, Manipulation und Fake News

Anhang

Zu den rechtlichen Fragen

Die Schule arbeitet geschlossen daran, ihre Schülerinnen und Schüler in relevanten rechtlichen Fragen so auszubilden, dass sie im Alltag rechtssicher und konfliktfrei agieren können. Das betrifft insbesondere:

1. **Persönlichkeitsrechte:** Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass jeder das Recht am eigenen Bild hat und daher das Filmen und Fotografieren von anderen Menschen ohne deren Einwilligung strafrechtliche Konsequenzen haben kann. Sie achten die Privatsphäre ihrer Mitmenschen.
2. **Datenschutz:** Nicht nur Fotos, sondern alle Arten von persönlichen Daten müssen geschützt werden, um Diskriminierung und Benachteiligung zu verhindern. Das betrifft die Institution Schule, Unternehmen, „soziale“ Netzwerke, aber auch den persönlichen Bereich. Die Schülerinnen und Schüler sind dafür sensibilisiert, welche Konsequenzen mangelhafter Datenschutz haben kann und achten darauf, wem sie welche Daten zugänglich machen.
3. **Urheberrecht:** Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass der Urheber eines Werkes alle Rechte daran hat und kennen verschiedene Lizenzmodelle. In Präsentationen und anderen Ausarbeitungen im Rahmen der Öffentlichkeit¹ und ab der 10. Klasse verwenden sie daher nur Medien mit freien Lizenzen². Davor gilt, dass nicht öffentliche Ausarbeitungen wie Referate sich in Lizenzfragen nicht an das Urheberrecht halten müssen. Generell geben sie Quellen aber korrekt und vollständig an (Google ist *keine* Quelle!). In Texten zitieren sie korrekt, um geistiges Eigentum zu kennzeichnen. Analog geben sie verwendete Literatur an. Die Ansprüche an diese Quellenarbeit steigen mit der Zeit.

Hinweis: Lehrer dürfen in geringem Umfang aus Büchern, Filmen usw. »kopieren« (15 %), »kurze Texte« (bis 25 Seiten / 5 Minuten) zur Verfügung stellen und Bilder benutzen, sofern es dem Unterricht dient (keine Illustration) und sie die Quelle angeben. Das gilt auch für zugriffsbeschränkte Clouds. Der Klassenraum ist nicht öffentlich, dort dürfen Filme gezeigt werden. Anders sieht es bei Aushängen im Schulhaus aus, bei Tagen der offenen Tür und bei Wettbewerben.

<https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/praxishilfen/urheberrecht-in-der-schule/>

Zu Dateiformaten und Speicherorten

Mit den Tablets sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, ihre Aufzeichnungen, Arbeitsprodukte und Arbeitsblätter auf eigene Weise anzulegen und zu speichern. Die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler soll unterstützt werden, indem sie befähigt werden, ihre Daten nachhaltig und strukturiert abzulegen. Schlüssel und Zentrum dessen ist Office365. Indem sie diese Infrastruktur benutzen, schützen sie sich 1. gegen Datenverlust und ermöglichen 2. den Zugriff von anderen Geräten mit anderen Betriebssystemen.

- **Datensicherung:** Alle Unterrichtsmaterialien sollen im OneDrive in einer sinnvollen Ordnerstruktur abgelegt werden. Durch die iOS-interne Datenstruktur werden erstellte Medien zwar in den Apps abgelegt, Endprodukte sollen aber im OneDrive gespeichert werden. GoodNotes bietet eine Datensicherung in der Office365-Cloud OneDrive an.
- **Austauschformate:** Alle Dateien sollen in Dateiformaten abgelegt werden, die auch auf Windows-, Linux- und Android-Systemen gelesen werden können. Dies sind bei Office zum Beispiel „docx“ für Textdokumente,

¹Kriterium ist: Ist das Produkt (Wandzeitung, Internetseite, Video für den Tag der offenen Tür usw.) in der Öffentlichkeit zu sehen oder nur im Klassenraum?

²Das können eigene oder autorisierte Medien sein, Medien unter der CC-Lizenz oder Medien von einschlägigen Internetseiten wie pixabay.com o.Ä.

„pptx“ für Präsentationen und „xlsx“ für Tabellen. „PDF“ sollte als Abgabeformat verlangt werden, da es geräteunabhängig gleich aussieht.

- **Hefterführung:** Inwieweit die Klassen analoge Hefter führen, ab welchem Alter und in welchem Fach das sinnvoll ist, darüber entscheiden die Fachschaften. Insgesamt ist ein einheitlicher Umgang aber entscheidend. Zur Ordner- und Hefterstruktur gibt es in den unteren Klassen enge Vorgaben, um die Fähigkeit der Schüler, ihre Materialien zu strukturieren, zu unterstützen.

Klassenstufe	Hefterführung	iPad-Nutzung
5/6	Analog	Punktuell nach Ermessen des Fachlehrers, iPad verbleibt in der Schule.
7/8	Vorwiegend analog	Lehrbücher sollen perspektivisch digital verfügbar sein, für Übungen kann auf dem Tablet geschrieben werden. Das iPad soll mit nach Hause genommen werden. Feste Vorgaben zu Speicherorten und Ordnerstrukturen existieren, um den Umgang einzuüben.
9–12	Vorwiegend digital	Eigenständige Nutzung

Es ist zu bedenken, dass Leistungsüberprüfungen und Abschlussprüfungen mit der Hand geschrieben werden und auch sonst das Schreiben mit dem Stift nach wie vor eine grundsätzliche Fähigkeit ist, die wir als Schule einüben. Zudem sind ganz praktische Basisfertigkeiten der Hefterführung (wie Raumaufteilung, Linealbenutzung usw.) einzuüben. Aus diesem Grund genießen der analoge und digitale Hefter mit *Handschrift* grundsätzlich Vorrang. In der Frage, wie und in welcher Form Hausaufgaben abzugeben sind, entscheidet die Fachlehrkraft.